

[Weitere Angaben: <https://berlin.museum-digital.de/object/115166> vom 08.05.2024]

	<p>Objekt: Ausstellungswerbung: "Experimente. Volkmar Götze zeigt Farbgrafik" vom 29.06. bis zum 30.07.1982</p> <p>Museum: FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum Adalbertstraße 95 A 10999 Berlin (030) / 50 58 52 33 archiv@fhxb-museum.de</p> <p>Sammlung: Studio Otto Nagel, Ankündigungsplakate</p> <p>Inventarnummer: 2011/56 (13/26)</p>
--	--

Beschreibung

Das in drei Spalten geliederte Plakat in Schwarz/Weiß bewirbt die Ausstellung „Experimente. Volkmar Götze zeigt Farbgrafik.“ Diese fand statt vom 29.06. bis zum 30.07.1982 im Kulturzentrum Friedrichshain, Studio „Otto Nagel“, 1034 Berlin, Grünberger Straße 60. In der mittleren Spalte des Plakats sind vier Kunstwerke Götzes abgebildet: die beiden Farblinol-Schablonendrucke „Geiser Garl“ und „Äläfant“, sowie die beiden Farblinolschnitte „In Jervisovice/CSSR“ und „Grieben/Hiddensee“. In der rechten Spalte werden folgende Daten zum Künstler aufgeführt: "Volkmar Götze, Mitglied der Gruppe ‚Rot‘ des Studios ‚Otto Nagel‘. Zirkelleiter: Karl-Heinz Klingbeil Mitglied des VBK/DDR. 1944 geboren, 1950-58 Grundschule, 1958-61 Postlehrling, 1961-76 Bahnpostbegleiter. Seit 1976 kulturpolitisch-künstlerischer Mitarbeiter des Kulturzentrums Berlin-Friedrichshain. Seit 1971 Im Zirkel. Seit 1972 Mitglied der Gruppe ‚Rot‘ des Studios ‚Otto Nagel‘. Zirkelleiter: Karl-Heinz Klingbeil Mitglied des VBK/DDR. Ausstellungen: Beteiligung an Ausstellungen des bildnerischen Volkskunstschaffens in Berlin, der DDR und dem Ausland, sowie eigene Ausstellungen. Auszeichnungen: Medaille für Verdienste im künstlerischen Volksschaffen der DDR. 2 x Aktivist der sozialistischen Arbeit."

Grunddaten

Material/Technik:

SW-Druck

Maße:

DIN A4

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1982
	wer	Volkmar Götze (1944-)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Jevisovice
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Grieben (Hiddensee)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Friedrichshain